Wunsteder Anzeiger vom 3. Mai 2014

Steinweihe eröffnete Jubiläumsfeierlichkeiten

Schierhorn feiert sein 750-jähriges Bestehen – Im Juni wird das Fest fortgesetzt

wa **Hanstedt.** Die Feierlichkeiten zum 750-jährigen Bestehen der Ortschaft Schierhorn sind mit der Steinweihe am 1. Mai toll gestartet. Bei herrlichem Mai-Wetter fanden sich etwa 140 Schierhorner Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern in Schierhorn ein. Samtgemeindedirektor a.D. Dieter Albers, Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus, Gemeindebürgermeister Gerhard Schierhorn, Pastor i.R. Burkhard Wiehe und die beiden amtierenden Pastoren Georg Buhr und Markus Krause (Hanstedt) nahmen an der gelungenen Veranstaltung teil.

In seiner Ansprache bedankte sich Jörg Gehrigk als Vertreter der Dorfgemeinschaft Schierhorn bei den zahlreichen Helfern aus dem Dorf aber auch beim Bauhof der Samtgemeinde Hanstedt für die tolle Herrichtung des Dorfplatzes. Ein besonderes Lob holten sich Tine und Wolfgang Marquardt ab. Sie bauten in den letzten Monaten die benachbarte Kartoffelscheune zu einem schmucken Wohnhaus um. Pünktlich zum 1. Mai wurde sogar noch eine wunderschöne Uhr an der Stirnseite des Gebäudes angebracht.

Jörg Gehrigk (links) und Gerhard Schierhorn enthüllten den frisch beschrifteten Findling. Er wird noch künftige Generationen an die diesjährige 750-Jahr-Feier erinnern. Fotos: po

Hanstedts Bürgermeister Gerhard Schierhorn wies darauf hin, dass der etwa 2,5 Tonnen schwere Findling aus Granit wohl vor etwa 150000 Jahren mit den Gletschervorstössen der Saale-Eiszeit seinen Weg von Mittelschweden bis nach Schierhorn in die Hauswiesen der Familie Blecken gefunden hat. Dort wurde er vor einigen Monaten mit schwerem Gerät geborgen und seinem jetzigen Bestimmungsort zugeführt.

Jetzt hat der Findling eine neue Bedeutung bekommen. Er wird die Schierhorner und Schierhornerinnen daran erinnern, dass das Dorf eine langjährige, bewegte Vergangenheit hatte und selbst nach 750 Jahren die Herkunft als Bauerndorf noch gut zu erkennen sei.

Abschließend wurde im Schützenhus bei Speis und Trank noch einige Stunden in fröhlicher Runde über das Jubiläumsjahr, den Gedenkstein und über Gott und die Welt geklönt und alte Fotos bestaunt.

Alle waren sich einig – das war ein toller Start in das Jubiläumsjahr. Bereits jetzt freuen sich alle auf den 14./15. Juni, wo es im Jubiläumsjahr mit den Offenen Gärten – Musik, Pferde, Hunde, Schafe und Kunst und Kultur in 15 Schierhorner Gärten – weitergeht.

Etwa 140 Menschen nahmen am Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten in Schierhorn teil.